

Inhalt		
Vorwort	9	
Veranstaltungsübersicht	19	
GÜNTER SCHNITZLER <b>Zur Intermedialität zwischen Ballade und Konzertmelodram</b> Das Beispiel <i>Lenore</i> von Bürger und Liszt	27	KATHRIN EBERL-RUF <b>Das Konzertmelodram bei Richard Strauss: populärer „Gelegenheitsschund“?</b> 281
HARTMUT KRONES <b>Das Melodram bei Robert Schumann und Franz Liszt: „[...] neue Wege der Kunst zu versuchen“</b>	45	THOMAS SEEDORF <b>Die Kunst des „bel parlare“. Die Sprechmelodie in Alban Bergs <i>Wozzeck</i></b> 295
REINHART MEYER-KALKUS <b>Die Musikalisierung der Vortragskunst – Johann Rudolf Zumsteegs Melodram <i>Die Frühlingsfeier</i></b>	79	ANNE-MAY KRÜGER <b>Nicht zum Singen bestimmt. Ansätze zur vokalen Aufführungspraxis von Arnold Schönbergs <i>Pierrot lunaire</i> (1912) und Peter Maxwell Davies' <i>Eight Songs for a Mad King</i> (1969)</b> 307
URSULA KRAMER <b>Das Melodram am Hof von Hessen-Darmstadt in den 1770er und 1780er Jahren</b>	93	FRIEDRICH GEIGER <b>Melodramen mit Sprechchor im 20. Jahrhundert</b> 321
AUSTIN GLATTHORN <b>Sympathetische Aneignung: Höfische Gelegenheitsmelodramen um 1800</b>	109	MATHIAS SCHARINGER <b>Sprache und Musik aus der Sicht der Neurokognition: Sprechen, Singen und Melodie als verbindendes Element</b> 335
BARBARA BABIC <b>Melodram oder „mélodrame“? Zur Mobilität eines Theatergenres um 1800</b>	129	JOBST P. FRICKE <b>Sprache und Orchesterklang. Wie ist es möglich, dass man beides hört?</b> Die akustischen und psychoakustischen Grundlagen des Melodramas 363
KLAUS HUBMANN <b>Das „charakteristische Ton-Gemälde“ in Wien um 1815. Ein Wegbereiter des Klaviermelodramms?</b>	143	UWE HOLLMACH <b>Theatrales Sprechen im Zeitgeist</b> 375
ALINA ZÓRAWSKA-WITKOWSKA <b>Zu Melodramen aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Polen unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Werke von Joseph Elsner</b>	151	REGINE PORSCH <b>Wie nähert man sich einer schauspielerischen Darstellungsform im Melodram?</b> Arbeitsbericht zu Georg Anton Bendas Melodram <i>Ariadne auf Naxos</i> 397
ANNA RYSZKA-KOMARNICKA <b>Melodrama as a genre and as a composing technique in the operas and other works by Karol Kurpinski</b>	165	SUSANNE SCHOLZ UND MICHAEL HELL <b>„Welche glühende hochstrebende Phantasie und reiche Erfindungskraft!“ – Georg Anton Bendas <i>Ariadne auf Naxos</i> als Kaleidoskop der Affekte</b> 403
PETER LARSEN <b>Die melodramatischen Abschnitte in Carl Eberweins Schauspielmusik zu Goethes <i>Faust I</i></b>	183	Autorenverzeichnis 413 Titelliste der CD-Beilage „Das Melodram in Geschichte und Aufführungspraxis“ 419
JENS HESSELAGER <b>Hans Christian Andersen's and Johan Peter Emilius Hartmann's opera <i>Ravnen</i> as a 'melodramatisation' of Carlo Gozzi's <i>Il Corvo</i></b>	207	Abkürzungen 421 Register der Musikinstrumente 422
HERBERT SCHNEIDER <b>Die Revolutionierung der musikalischen Deklamation und ihrer Notation</b> Vom <i>Cabaret artistique</i> Aristide Bruants zum Konzertsaal und zur Oper	225	Register der Orte 422 Register der Namen und musikalischen Werke 424